

23. Tagung der „Deutschen Gesellschaft für Angioödeme e.V.“

am Mittwoch, 21.11.2018, in der Univ.-Hautklinik Mainz (Hörsaal, Erdgeschoß)
Beginn: **17.00 Uhr**

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) Bericht des Vorsitzenden über die bisherige Entwicklung der Gesellschaft und über ihre Aktivitäten während des vergangenen Jahres

3.) Vorträge

3.1) Herr H. Balle Boysen, Skanderborg, Dänemark: Vorteile eines globalen Patientenregisters für das hereditäre Angioödem. HAEi-Programm: Globaler Medikamentenzugang.

3.2) Herr Prof. Dr. P. Späth, Bern, Schweiz: Immunologische und genetische Parameter in der Diagnostik des HAE

3.3) Frau Dr. I. Martinez-Saguer, HZRM, Mörfelden: Individuell angepasste Prophylaxe mit C1-INH bei pädiatrischen Patienten mit HAE

3.4) Frau Dr. E. Aygören-Pürsün, Universitäts-Kinderklinik, Frankfurt: Ergebnisse klinischer Studien mit einem oralen Kallikrein-Inhibitor

3.5) Herr Prof. Dr. M. Magerl, Univ.-Hautklinik, Charité, Berlin: Riecheinschränkung bei HAE-Patienten

3.6) Herr Prof. Dr. K. Bork, Univ.-Hautklinik, Mainz: Jetziger Stand der Therapie beim HAE

3.7) Frau D. Weinert, Cloppenburg: Hereditäres Angioödem: Krankheit und emotionale Folgen

4.) Weiteres

Mainz, den 18.10.2018

Prof. Dr. K. Bork